

## IPB/METO/IPPNW Gemeinsame Erklärung zur jüngsten Eskalation zwischen Israel und Palästina

Das Internationale Friedensbüro (IPB), Middle East Treaty Organization (METO) und die Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW) sind zutiefst besorgt über die beispiellose gewaltsame Eskalation zwischen Israelis und Palästinensern, die am Morgen des 7. Oktober begonnen und bereits zum Verlust von Hunderten von Menschenleben geführt hat. Die daraus resultierende Angst, Panik und Unsicherheit, die das israelische und palästinensische Volk in diesen Momenten empfindet, erfordern unser Mitgefühl und unser Verständnis, auch wenn unklar ist, in welchem Ausmaß der Konflikt eskalieren wird.

Die Zahl der Todesopfer darf nicht weiter steigen. Die Unterzeichner dieser Erklärung fordern daher eine sofortige weltweite Aufmerksamkeit für die Deeskalation des Konflikts und die Bereitstellung humanitärer Hilfe vor Ort. Darüber hinaus rufen wir die internationale Gemeinschaft auf, die sofortige Einstellung von Angriffen und Entführungen von Zivilisten sowie von Angriffen auf nichtmilitärische Infrastruktur zu unterstützen. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen muss seiner in seiner Charta verankerten Verantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit gerecht werden. Er sollte alle Parteien mit Nachdruck auffordern, die Gewalt zu beenden und das Leben von Zivilisten, insbesondere Kindern, zu respektieren und zu schützen.

Es gibt keine militärische Lösung für die vielschichtige und komplexe Krise zwischen Israel und Palästina; Wir anerkennen das tiefe Leid der Palästinenser und Israelis selbst unter dem Status quo, einschließlich der Gewalt von Siedlern, Terroranschlägen, wirtschaftlicher Gewalt und einem ständigen Klima der Angst durch die Verletzung des Völkerrechts. Die Ursachen des Konflikts sind tief verwurzelt und können nur angegangen werden, wenn keine unmittelbare und direkte Gewalt ausgeübt wird.

Deshalb **fordern wir gemeinsam:**

- Sofortige Beendigung der Gewalt – insbesondere der Angriffe auf zivile Infrastruktur;
- Sofortiger Austausch von Geiseln und Gefangenen – mit Vorrang für Alte, Frauen und Kinder;
- Die Einrichtung eines humanitären Korridors für die sichere Durchfahrt von Rettungsdiensten und Hilfsgütern;
- Die internationale Gemeinschaft, insbesondere die Liga der Arabischen Staaten, wird aufgefordert, Verhandlungen auf der Grundlage der Arabischen Friedensinitiative (API) aufzunehmen, der einzigen umfassenden Lösung für den israelisch-arabischen Konflikt im Nahen Osten.